

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1783

47 (20.11.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Fürstliches Rescript an die Ober- und Aemter Karlsruhe, Durlach, Pforzheim und Stein
d. d. Karlsruhe den 15ten Nov. 1783.

Zu Vergütung der zur Durlacher Landbaumschule aus den Communararien geschenebenen Beyträge
sollen dis Jahr wiederum 350 fl. an die Gemeinden bezahlt werden.

Carl Friedrich.

Wosern Gruß ic.

Da der gute Fortgang der Durlacher Landbaumschule die Möglichkeit verschafft, mit der in dem vorigen Jahr angefangenen successiven Heimbezahlung der zu diesem Institut aus den Communararien von Zeit zu Zeit geschenebenen Beyträge fortzufahren und hierzu für gegenwärtiges Jahr die Summe von dreyhundert fünfzig Gulden bestimmt worden ist, welches den Betrag des im Jahr 1773. von den Gemeinden geleisteten Zuschusses ausmacht; so eröffnen wir euch sol-

ches hierdurch mit dem Anhang, daß euch von dem Verrechner, Rathschreiber Mezger, nebst dem jedes Oberamt betreffenden Geld zugleich die Repartition, wie viel nemlich hiervon nach dem Verhältniß der geschenebenen Beyträge jeder Gemeinde zu Gute kommt, übersandt werden wird. Dieses habt ihr gehörig bekannt zu machen, und für die einnehmliche Verrechnung zu sorgen. Wir versehen uns dessen und verbleiben euch mit Gnaden beygethan. Begeben q. l.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Auf Regiments und Inspections-Ordre wird denen, von denen vormaligen beeden Bataillons, nummehrig davon errichteten Hochfürstlich Markgräflich Badischen Leib-Regiment, so wie von denen Hochfürstlich Jüselier-Bataillons, seit samtllich ihrer Errichtung an desertirten Gemeinen, hienit und Kraft dieses Generalpardon ertheilt, also und dergestalt, daß insoferne sich ein oder der andere sothaner Deserteurs binnen dato an, innerhalb sechs Monathen, bey ersagt diesem Regiment oder gedacht diesen Bataillons wieder stellen und einfinden wird, er von aller auf die Desertion sonst gesetzten Leibesstrafe befreyt seyn und bleiben solle. Carlsruhe den 20ten Nov. 1783.

Johann Wilhelm Hennig
Auditeur.

Lörrach. Alle diejenige welche an den verschuldeten Bürger Rudolph Obermeyer von Maulburg et

was zu fordern haben, müssen Montags den 1ten December h. a. früh um 8. Uhr in des dasigen Strauswirthshaus bey Verlust der Forderung erscheinen solche behörig beweisen, liquidiren und sich sodann des weitem gewärtigen. Signatum Lörrach den 29sten October 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt
der Landgrafschaft Saubenberg und
Herrschaft Röteln.

Pforzheim. Ein diesseitiger Unterthan, namens Btshoff von Dietlingen, Pforzheimer Oberamts ist vor einiger Zeit böshafter Weise ausser Land gegangen und hat bisher nicht das mindeste von sich vernehmen lassen, daher derselbe auf erlassenen Hochfürstlichen Regierungsbefehl hienit dergestalten vorgeladen wird daß derselbe binnen 6 Wochen vor althiesigem Oberamt sich stellen, und wegen seines Austritts Red und

Antwort geben, oder auf ungehorsames Ausbleiben
gewärtigen solle daß gegen ihn nach gesetzlicher Ord-
nung fürgeföhren, sein Vermögen Confiscirt und er

derer Hochfürstl. Lande verwiesen werden wird.
Pforzheim den 27ten October 1783.
Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Hohenwetterspach. Wer an den von hier mit
seiner Frauen heimlich entwichenen Metzger und In-
wohner Antoni Zahn, etwas rechtmäßiges zu fordern
hat, soll sich unter Mitbringung seines Beweiffes den
27ten Nov. h. a. bey Verlust seiner Forderung in
hiesiger Verwaltung einfinden. Vorläufig aber wird

allen Creditoren bekannt gemacht, daß man für den
Gulden nicht wohl 4 kr. erhalten wird. Hohen-
wetterspach den 6ten Nov. 1783.

Hochadelich Freyherrl. von Schillingische
Verwaltung allda.

Sachen so zu versteigern sind.

Gondelsheim. Des Durchlauchtigsten Markgrafen
und Herrns zu Baden Prin; Lons Hochfürstliche
Durchlaucht, als dermalige Pfands Herrschaft des Orts
Gondelsheim, haben gnädigst entschlossen, die zu dem
Ort gehörige beide Höfe, Bonartshausen und Erdbeer-
hof, von Wehnhachten dieses Jahrs an, in einen 9.
oder 12. jährigen Pacht zu begeben.

Der Hof Bonartshausen, besteht nebst geräumigen
Wohnungen, Stallungen und Scheuern in 400 Mor-
gen Aekern, in 3 Fluhen, 30 Morgen Wiesen und
Gärthen, auch 6 Morgen Weinberg.

Der Erdbeerhof aber in 111. Morgen Acker in 3
Fluhen und 2½ Morgen Wiesen und Gärthen.

Auf denen Felder und in denen Gärten stehen ohnge-
fähr 1000 Stück tragbare Obstbäume der besten Sor-
ten. Dabey benutz der Pächter den Zehnten auf
denen Bürgerlichen Güthern der Bonartshausen Mar-
kung und den Herrschaftlichen Keller in Gondelsheim,
auch jährlich 26 Clafter Brennholz.

Der Vorrath an Stroh und Dung, auch die bestell-
te Winter und Kleefaat, wird bey dem Pacht auf
Wieder = Ersatz in Natura belassen.

Das vorrathige Heu, Ohmet, Klee, Futter, Grund-
bren, Rüben: auch das Acker = Gerath und der Vieh-
stand; denn die nöthige Sommerfaat, Früchte und ei-
ne Parthey Früchte zu dem Unterhalt der Haushaltung

bis auf künftige Erndte wird dem Pächter, wenn er
es verlangt, gegen Verzinsung des Werths à 5 pro
Cent auf hinreichende Caution überlassen werden.

Der Pacht wird alle halb Jahr bezahlt und vor
den Betrag eines Jahrs Caution geleistet. Kein Nach-
laß wird, außer bey Hagelschlag, feindlicher Jouragie-
rung und Brand, ertheilet.

Da nun die öffentliche Verpachtung dieser Höfe auf
den 1ten Dec. d. J. fest gestellet ist; Als können die
Liebhabe sich auf den bestimmten Tag, auf dem Rath-
haus dahier einfinden, und der Versteigerung anwoh-
nen, auch allenfalls vorher diese Güther in Augen-
schein nehmen und bey der Fürstlichen Beamtung in
Gondelsheim die Conditionen näher vernehmen, unter
welchen diese Güther in Pacht gegeben werden und
welche bey öffentlicher Verpachtung bekannt gemacht
werden sollen. Gondelsheim den 8ten Nov. 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Amt allda.

Carlsruhe. Das der verwittibten Frau Garten-
Inspector Schwerin dahier in der Waldgasse gelegene
Haus samt Hof und Garten wird Montags den 24.
dieses Monats Nachmittags um 2. Uhr auf alldiesigem
Rathhaus ein vor allemal öffentlich versteigert werden.
Welches zu jedermanns Nachricht andurch bekannt ge-
macht wird. Carlsruhe den 13ten November 1783.

Oberamt allda.

Nachricht.

Graben. Es ist der Apotheker Heckmann daselbst
geonnen, einen jungen Menschen in die Lehr zu neh-
men, und solchen unter billigen Conditionen die Apo-
thekerkunst zu erlernen; es müsse aber derselbige der
lateinischen Sprache so weit erfahren seyn daß er die
gewöhnlichsten Autores Classicos im Stand wäre zu
übersetzen.

**Ankunft und Abgang der Post- und Substitutions-
Wägen in der Residenz Carlsruh.**

Der Basler Wagen kommt an von Frankfurt über
Heidelberg und Durlach Samstag Morgens, geht ab

nach Basel und Straßburg in Zeit einer Stunde des
nemlichen Tags. Derselbe kommt von Basel und
Straßburg zurück und anhero Dienstags Nachts und
gehet in Zeit von 1½ Stunden wieder über die nemliche
Route nach Frankfurt.

Der von Stuttgart über Pforzheim und Durlach
nach Straßburg und Basel gehende Passagiers Wa-
gen kommt dahier an Mittwoch früh Morgens und
gehet nach verrichteter Expedition wieder ab über Ra-
statt und Kehl.

Derselbe kommt von Basel und Straßburg wieder

zurück Freitag Nachts, geht nach vollzogener Expedition über Durlach und Pforzheim nach Stuttgart ab.

Zu Durlach sondert sich ein eigener Wagen für Passagiers und Frachten von diesem Wagen ab, und geht über Bruchsal nach Mannheim und Frankfurt, wie dann im Herausweg zu Durlach derselbe Wagen von Mannheim aus ebenfalls in diesen Passagiers Wagen insulirt, und mit demselben abfährt.

Der schwere Güter-Wagen, welcher für größere Frachten insbesondere bestimmt ist, kommt von Stutt-

gard über Pforzheim und Durlach dahier an Donnerstag Mittags, und von Straßburg herunter kommt derselbe dahier an Mittwochs gegen Mittag zu.

Die Tagen, welche bey alldiesiger Expedition für diese sämtliche Wagen bestimmt sind, wird besagte Expedition demjenigen, die sie verlangen gegen die Abschreib-Gebühr unweigerlich mittheilen. Carlsruhe den 14ten Nov. 1783.

Kaysersliche Reichsfahrende Post-Expedition alldhier.

In Macclors Hofbuchhandlung in Carlsruh sind nachfolgende Classische Autoren 8. Mannheimer schöne Edition auf Schreibpapier um bengefestete billige Preise zu haben, nur ist hierbey anzumerken, daß nur die 9 mit * bezeichneten Autoren vereinzelt, die folgenden aber nicht anders als ganz vollständig genommen werden müssen.

- Columella de re rustica, libri XII. II Tomi 1 fl. 30 kr.
- Ausonii (Magni) Opera 48 kr.
- Cato & Varro de re rustica 40 kr.
- Ciceronis (Tullii) Opera omnia VII Tomi 5 fl.
- * Cornelius Nepos 30 kr.
- * Sallustii Opera omnia 30 kr.
- * Flori epitome rerum romonorum 24 kr.
- Horatii Flacci Opera II Tomi 40 kr.
- * Iulius Cæsar II Tomi 1 fl. 36 kr.

- * Invenalis Satyræ 30 kr.
- * Livius Titus Patavinus XII Tomi 7 fl. 30 kr.
- * Lucani Pharsalia 48 kr.
- Palladius de re rustica 3 kr.
- Papinii Stati Opera II Tomi 1 fl. 30 kr.
- * Taciti Opera V. Tomi 4 fl. 30. kr.
- Valerii Epigramata II Tomi 1 fl. 12 kr.
- * Virgillii Opera II Tomi 1 fl. 15 kr.
- Vegetius 45 kr.

Ferner ist in Macclors Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu zu haben.

- Comödien Schlegels (Joh. Elias) Werke 5 Theile gr. 8. Coppenh. und Leipzig 1771. 8 fl.
- Schäffers (Jacob Christian) Einleitung in die Insectenkenntniß, mit 135 ausgemalten Kupfertafeln, gr. 4. Regensburg 1766. 36 fl.
- Schäffers (Jacob Christian) natürlich ausgemalte Abbildungen Bayerischer und Pfälzischer Schwämme, 2 Bände mit Register und 202 ausgemalten Kupfertafeln, gr. 4 Regensburg 1767. 80 fl.
- Reinbards (Joh. Paul) Character des Durchlauchtigsten Friedrichs Markgrafen zu Brandenburg Bayreuth 4to. Nürnberg 1783. 8 fr.
- Samilie (die kleine liebe) in Engelheim Taschenbüchlein für Kinder von einem ihrer Freunde 8. Augsburg 1782. 24 fr.
- Mertens (Hieronymus Andr.) kleiner Lateiner fürs Augspurgische Gymnasium 8. Augsburg 1783. 15 fr.
- Lory (Michael) sphärische Trigonometrie, mit fünf Kupfern 8. Augsburg 1783. 1 fl.
- Schibels (Christoph Caspar) Nachricht von dem katoptrischen Zirkel 8. Augsburg 1783. 12 fr.
- Vaterlandsgegeschichte im Kleinen für den deutschen Bürger, 1ter Theil 8. Augsburg 1783. 40 fr.
- Musik. Beethoven Ludwig von) drei Sonaten fürs Clavier, Speyer (1783. 1 fl. 30 fr.

- Briefe der Familie Panlet. 8. Frankfurt 1783. 45 fr.
- Erzählungen (historisch geographische) für Kinder und Erwachsene auf 1783. von Weissenstein 1tes und 2tes Vierteljahr, 8. Dessau 1783. jedes Vierteljahr 24 fr.
- Gartenbücher Rosenkranz (Johannes) Holländischer Gärtner, in welchem die tägliche Anzeigen aller Behandlungen von Mistbeeten, Treibhäusern, Baumschnitt und Blumenwerk vollständig verfaßt, 8. Frankf. 1783. 1 fl.
- Leben Karl Biderfeld eine Geschichte von ihm selbst beschrieben, aber nur für eine gewisse Gattung von Lesern, 1ter Theil, 8. Frankf. 1783. 1 fl.
- Leben Doctor Leidemit Fragmente von seiner Reise durch die Welt, seinen Gedanken, Wünschen und Erfahrungen. 8. Frankf. 1783. 1 fl. 15 fr.
- Milton (Johann) verlohrenes Paradies, 2 Bände 8. Mannheim 1783. 54 fr.
- Mosche (D. Gabriel Christ. Beni.) Ansätze aus seinen vom Advent 1779. bis Advent 1780. über die Sonn und Festtags-Evangelia gehaltenen Predigten 8. Frankf. 1780. 1 fl. 30 fr.
- Musäum (Pfälzisches) 1. 2. und 3tes Heft, jedes 30 fr. 8. Mannheim 1783.

- Swizen (Gerard von) Commentarien über die Vor-
hauischen Aphorismen von Kenntniß und Heilart
der Krankheiten 1ter Theil, mit Wahrnehmungen
und Entdeckungen bereichert von Labor. gr. 8.
Frankfurt 1783. 1 fl. 15 kr.
- Uberglauben (der) zu Marienzell in Steyermark
8. 1783. 12 kr.
- Aufsätze für Deutschlands künftige Religions und
Volklehrer. 8. Wien 1783. 54 kr.
- Berns (J. K.) Schriften von einem Mönch. 8.
Wien 1783. 10 kr.
- Beyträge zur Geschichte der Kapuziner in Oesterreich.
8. Köln 1783. 12 kr.
- Comedien Doctor Brummer, ein Lustspiel, 8. Wien
1783. 12 kr.
- Comedien Eilfertige (der) Lustspiel. 8. Wien 1783.
15 kr.
- Comedien Freundschaft (die verdächtige) Lustspiel
8. Wien 1783. 18 kr.
- Comedien Glücksritter (die) oder die Liebe steht
ihren Günstlingen bey. 8. Wien 1783. 24 kr.
- Comedien Gänther von Schwarzburg, Singspiel,
mit Portrait 8. Mannheim 1783. 36 kr.
- Comedien Jeder setze vor seiner Thür, Sprichwort
in einem Aufzug. 8. Wien 1783. 10 kr.
- Comedien Imogen Schauspiel, aus dem Shakespear.
8. Wien 1782. 18 kr.
- Comedien Kronau und Albertine 8. Wien 1783.
12 kr.
- Comedien Mutter (die) Lustspiel. 8. Wien 1783.
18 kr.
- Comedien Schindls Zusätze und Berichtigungen zu der
Gallerie der deutschen Schauspieler und Schauspie-
lerinnen. 8. Wien 1783. 30 kr.
- Comedien Schindl Dramatische und andere Skizzen
nebst Briefen über das Theaterwesen zu Wien. 8.
Wien 1783. 30 kr.
- Comedien Sturm (der) von Borberg, Schauspiel gr.
8. Mannheim. 1783. 48 kr.
- Comedien Versuchung (die) Lustspiel. 8. Wien
1782. 10 kr.
- Diebrichs (A. M.) Versuch einer speciellen Patholo-
gie von den Fiebern 1ter Theil. gr. 8. Wien 1783.
1 fl.
- Dischendorfers (Franz) kritische Staatsgeschichte von
Oesterreich, 2 Theil. 8. Wien 1783. 1 fl. 12 kr.
- † Heberbücher Auswahl von täglichen Gebethern ei-
nes Christen, meistens aus der heiligen Schrift.
8. Wien 1783. 30 kr.
- Gedanken eines Offiziers über Josephs Thaten. 8.
Dresden 1783. 1 fl.
- Grammatica Reineccii (Christ.) Grammaticæ Hebræo-
Chaldaicæ. 8. Vienne 1778. 30 kr.

Geborne.

- Carlsruhe. Den 11ten November: Wilhelmine
Friederike, Vater: Hr. Valentin Steinbach Koch bey
Herrn Geheimen Rath von Edelsheim. Den 12ten:
Wilhelmine Caroline Friederike, Vater: Herr Christ-
ian Heinrich Gansing, von Altheim, Fürstl. Badischer
Geheimer Rath und Kammer Präsident. Eod. Jo-
hann Georg Gustav, Vater: Christoph Friedrich
Tuzler, Herrschastl. Jengknecht. Den 16ten: Ein
Knäblein, Vater: Wilhelm Adam Theodor Brechtel,
Burger und Hafner. Eod. Friedrike Margarethe,
Vater: Johann Georg Förster, Burger und Schuh-
macher. Den 17ten: Catharine Regine Vater: Carl
Fehnder, Burger und Steinhauer.
- In der hiesigen reformirten Gemeinde wurde den 12ten
Nov. geboren, Wilhelm Ernst, Vater: Herr Jacob Rein-
hard, Cammerath bey hiesiger Fürstl. Rentkammer.
Pforzheim. Den 9ten November: Jacob Lorenz
Kaz, Burger und Fäbzer. Den 10ten: Carl Friedrich
Vater: Johann Leonhardt Hauffer, Burger und
Schuhmacher.

Gestorbene.

- Carlsruhe. Den 16ten November: Ein Knäblein
Wilhelm Adam Theodor Brechtels Söhnelein, alt 4
Minuten.
- Durlach. Den 12ten November: Carl Friedrich
Baag, Burger und Weisbeck, alt 51 Jahr 1 Mo-
nat 22 Tag.
- Pforzheim. Den 14ten November: Hr. Joseph
Schäfer, Præceptor der 2ten Classe an dem hiesigen
Pädagogium alt 52 Jahr 20 Tag.

Copulirte.

- Carlsruhe. Den 18ten November: Georg Mar-
tin Göhler, Marmorier, mit Christine geborene Mal-
schin, weil. Johann Heinrich Bretters, gewesenen
hiesigen Burgers und Schuhmachermeisters hinterlasse-
nen Wittve. Eod. Martin Schmidt, Fürstl. Haudel,
mit Johanne Flickin, weil. Ernst Flicks, gewesenen
Burgers und Feldscherers zu Dietolsheim, hinterlas-
senen Tochter.